



FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,  
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG  
MUSS BEI JEDER REPARATUR  
VORGELEGT WERDIEN.

TYPENSCHILD

TYPENSCHILD

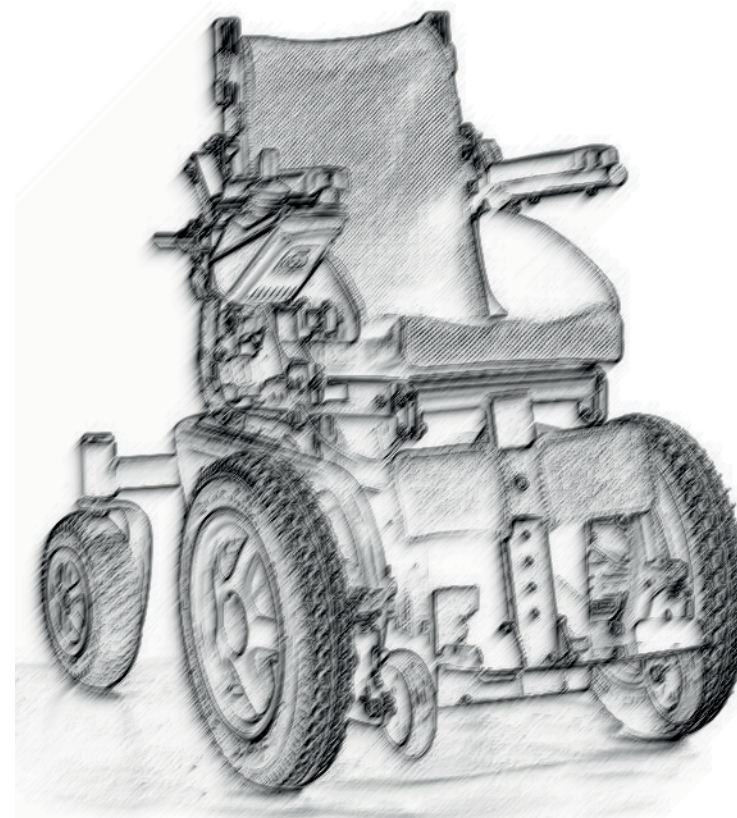


VASSILLI Deutschland GmbH

Am Hillpark 1, 32584 - Löhne

Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515

E-mail: [info@vassilli-deutschland.de](mailto:info@vassilli-deutschland.de) [www.vassilli.net](http://www.vassilli.net)



GEBRAUCHSANLEITUNG


Bambinaia 18.82AB

TEDESCO  
Rev. 04-2015


## EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Bambinaia, Kinder-Elektrollstuhls.

Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanleitung stets griffbereit haben. **Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.** 

**ACHTUNG:** Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der Bambinaia ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!

Wenn der Nutzer ein Kind ist, sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und das Kind anleiten, die Vorgaben zu beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise - verstanden hat und umsetzen kann. Nehmen Sie sich Zeit, die Nutzung intensiv mit dem Kind zu üben. Ein Kind sollte den Rollstuhl niemals ohne Aufsicht nutzen. Zur Sicherheit kann als Option ein Funkstopp gewählt werden, der von der Aufsichtsperson genutzt werden kann, die Fahrt zu unterbrechen. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung. 

### GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

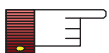
Das im folgenden beschriebene Hilfsmittel ist ein elektrisch angetriebener Rollstuhl, der im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet ist. Der Rollstuhl ist hergestellt, damit ein einzelner Nutzer ihn mittels Joystick fährt und die Verstellmöglichkeiten bedient. Er kann auch von einem Helfer mittels Joystick gefahren und verstellt werden, z.B. wenn der Nutzer erschöpft ist oder sich noch in der Übungsphase befindet. Nach Genehmigung durch den Hersteller kann eine Person im Rollstuhl in einem dafür ausgerüsteten Kfz transportiert werden. Er ist für den Betrieb innerhalb und außerhalb von Gebäuden konstruiert. Der Rollstuhl ist geeignet zum Wiedereinsatz.



**ACHTUNG:** Eine andere als die beschriebene Nutzung ist untersagt. Bei der Nutzung auf öffentlichen Straßen sind die Vorschriften der StVO zu beachten. Die maximale Geschwindigkeit sollte so eingestellt werden (s. S. 10 u. 11), wie es den Fähigkeiten des Nutzers entspricht. Der Nutzer sollte über die Regeln im Straßenverkehr informiert sein und diese verstehen können. Andernfalls muss er immer so von einer Person begleitet werden, dass diese in möglichen Gefahrensituationen eingreifen kann.



**ACHTUNG:** Die Gebrauchs- und Sicherheitshinweise müssen immer beachtet werden!



## GARANTIE

### GARANTIEBEDINGUNGEN :

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen in ihrer aktuellen Version. Im Falle, dass sich zwischen den folgenden Ausführungen und den Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen Unterschiede ergeben, gelten die Regelungen der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Für Rahmenteile beträgt die Garantiefrist 24 Monate ab Datum der Verkaufsrechnung.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate. Für Batterien beträgt die Garantiezeit 6 Monate. Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird VASSILLI Deutschland GmbH nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt. Gerichtsstand ist Löhne, DE.

### **KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U.A.:**

- **BEI ZWECKFREMDE R NUTZUNG.**
- **NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.**
- **KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.**

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

*Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.*

## GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

**WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!**

Sehr geehrter Kunde,  
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH  
Am Hillpark 1, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise über die folgenden e-mail-Adresse in Verbindung:

[info@vassilli-deutschland.de](mailto:info@vassilli-deutschland.de)

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ

STADT

LAND

Telefon (freiwillig)

Artikel:






Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER  
UND ANKAUFSDATUM**



## INHALTSVERZEICHNIS

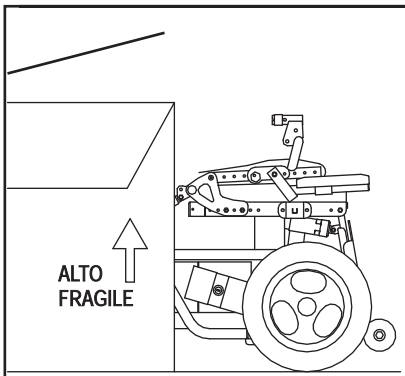
Ent- und Verriegeln der Motoren.....	S. 4
 Gebrauchshinweise.....	ab S. 4
Joystick VR2 .....	ab S.10
Elektrische Verkabelung.....	S.12
 Laden der Batterie.....	ab S.14
Ausgew. Ersatzteile und techn. Daten.....	S.16
 Batterie.....	S.17
Typenschilder.....	S.18
Entsorgung und Recycling.....	S.18
 Wartung.....	ab S.19
Warnungen und Ratschläge für die Nutzung.....	S.21
 Sicherheitshinweise.....	ab S.22
CE-Kennzeichen.....	S.23
Falsche Nutzung.....	S.24
Garantie.....	ab S.25

*Die folgenden Informationen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungen an den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.*

**Allgemeine Beschreibung des Bambinaia Art. 18.82AB:** Rollstuhl für Kinder und Personen mit einer Körpergröße bis ca. 140 cm und einem Gewicht unter 80 kg. Die beiden Rahmengrößen sind pulverbeschichteten mit:

- gepolstertem Sitz verstellbar in der Breite (34 bis 28 cm bzw. 28 bis 22 cm), in der Tiefe ( 36 bis 28 cm bzw. 30 bis 22 cm), in der Höhe 40 bis 60 cm mittels Aktuator. Optional kann der Sitzwinkel -5° bis + 28° mittels Gasdruckfeder oder Aktuator verstellt werden.
- Anpassrücken mit gepolstertem Überwurf, höhenverstellbar 25 - 33 cm; optional im Winkel 0° bis + 25° mittels Gasdruckfeder oder Aktuator.
- gepolsterten Armauflagen, höhenverstellbar und verstellbar im Winkel bis 12°.
- Seitenteilen aus Aluminium, verstellbar in der Breite und im Winkel (Abduktion). -
- Fußplatte, hoch klappbar und winkelve stellbar, an einer Mittelhalterung, Wadenplatten, höhenverstellbar.
- Antriebsräder vorn (Ø320, Motoren 180W, Magnetbremse, Auskupplungsmöglichkeit) mit Luftbereifung. Lenkräder mit Ø200 mit Luftbereifung an einer Pendelachse aufgehängt. > Antikipp räder vorn.
- Batterien von 35 Ah, wartungsfrei Ladegerät 5 Ah. Fahrpult (Joystick) mit 60 Amp mit verschiedenen Geschwindigkeitsprofilen, max. Geschwindigkeit 6 Km/h. Reichweite (Normmessung) 4,5 Stunden oder 27 km bei vollständig geladenen und mit voller Kapazität ausgestatteten Batterien, trockenen und nicht zu kalten (18°C) Wetterbedingungen in und einer Traglast von 80 Kg. Max. Traglast 80 Kg. Optional höhere Kapazität durch LI-Batterie.
- Alle verwendeten Materialien sind anti-allergen, ungiftig und recyclebar.

## GEBRAUCHSHINWEISE

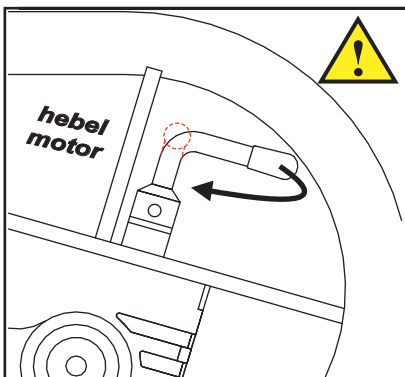


### Auspacken:

Öffnen Sie den Kartondeckel und nehmen Sie alle lose Verpackten Teile heraus (Seitenteile, Beinstützen, weiteres Zubehör etc.). Vermeiden Sie Beschädigungen. Schneiden Sie die Frontseite des Kartons auf, ohne den Rollstuhl zu beschädigen, stellen Sie die Hebel an den Motoren auf "frei" (s.u.) und rollen Sie den Rollstuhl heraus.

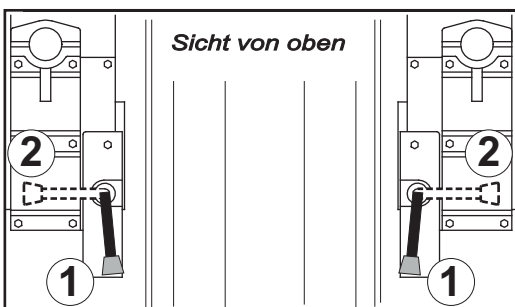
Werfen Sie den Karton nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie ihn in das zuständige Recycling-System für Kartontage.

### Kuppeln/Entkuppeln der Motoren



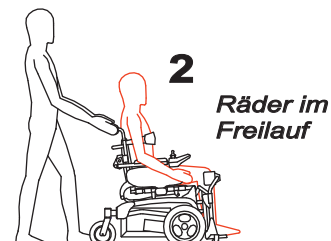
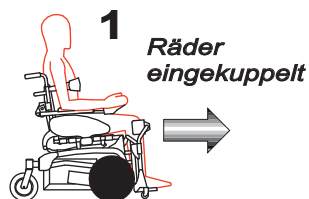
Die Motoren des 18.82AB sind jeweils mit einem Auskuppelhebel oder einem Drehhebel versehen, damit der Rollstuhl geschoben werden kann. Position 1 in der Zeichnung unten links zeigt die Hebelstellung, bei der die Motoren eingekuppelt sind, so dass der Rollstuhl mittels Joystick gefahren werden kann.

Um den Rollstuhl zu schieben, schalten Sie die Elektronik aus und stellen dann beide Hebel an den Motoren auf Position 2. Sollte die Verstellung schwergängig sein, bewegen Sie den Rollstuhl etwas hin und her.



### ACHTUNG!!

Zum Entkuppeln der Räder muss die Bedienung ausgeschaltet sein. Ansonsten lässt sie einen Warnton hören. Um diesen auszuschalten, schalten Sie die Steuerung aus und bei eingekuppelten Rädern wieder ein.



## KUNDENZUFRIEDENHEIT FRAGEBOGEN M\_8.2.1\_01.00

### URTEIL

1 schwach      2 kaum ausreichend      3 ausreichend      4 ziemlich gut      5 gut

### PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:

1. Ästhetik	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
2. Verarbeitung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
3. Farbe/Lackierung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
4. Zubehörteile	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
7. Verbrauchsmaterialien	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

### SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

### ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:

14. Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
19. Vassillis Vorstellung auf dem Markt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

- Handel  
 Endbenutzer

NAME (freiwillig) \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG

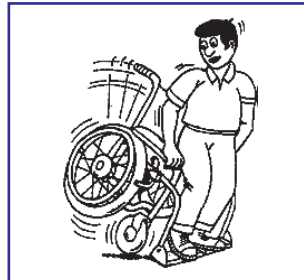
**ACHTUNG:** Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenützer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden. Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tipps dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.



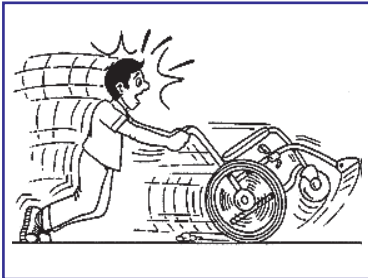
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



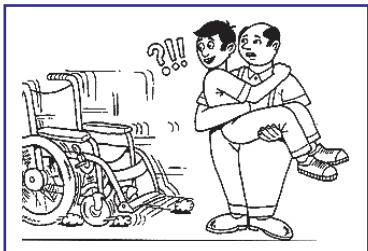
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEHT STURZGEFAHR!



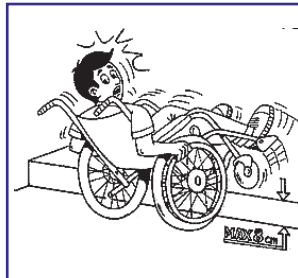
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEHT STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC. NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



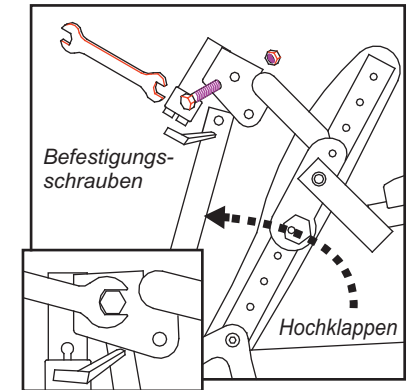
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC. HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

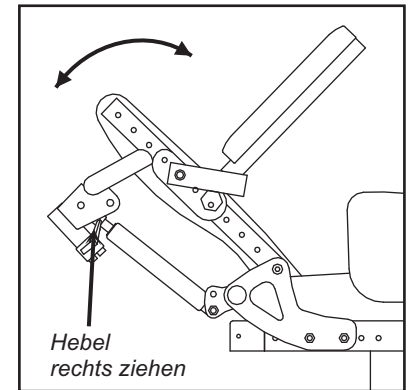
## GEBRAUCHSHINWEISE

Für Transport oder Lagerung kann der Rücken nach vorn geklappt werden. Zum Aufrichten bringen Sie ihn in eine Position senkrecht zum Sitz. Führen Sie die Haltestange so zwischen die beiden Platten, an denen der Halter für die Kopfstütze befestigt ist, dass die Bohrungen in einer Linie mit den Bohrungen der Haltestange sind. Schieben Sie die mitgelieferte Schraube durch die Bohrungen und sichern Sie sie mit der selbstsichernden Mutter. Ebenso verfahren Sie bei Gasdruckfeder und Aktuator. Achtung, bei Aktuator/Gasdruckfeder die Schraube nicht zu fest ziehen, sonst blockieren Sie die Verstellung.

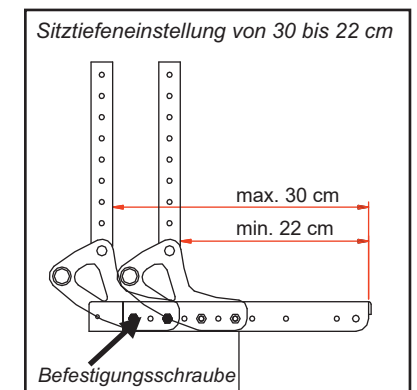
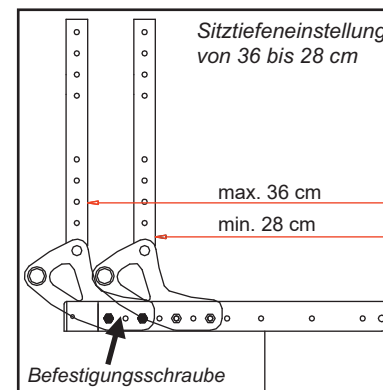


### Rückenwinkelverstellung durch Gasdruckfeder oder Aktuator

Durch ziehen des zugehörigen Hebels können Sie den Rücken mittels der Gasdruckfeder im Winkel verstellen. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, lassen Sie den Hebel einfach los.

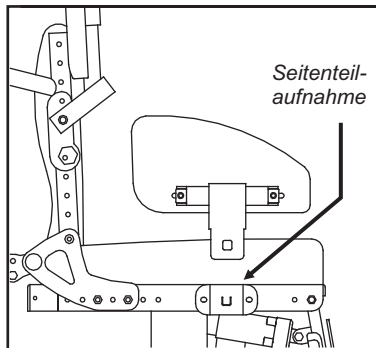


Bei der Ausrüstung mit einem Aktuator erfolgt die Rückenverstellung über das Fahrpult, Taste "MODE", rechts klicken bis zum Rückensymbol, Joystick nach vorn und hinten bewegen bis die gewünschte Position erreicht ist, "MODE"-Taste drücken, um in den Fahrbetrieb zurückzukehren.



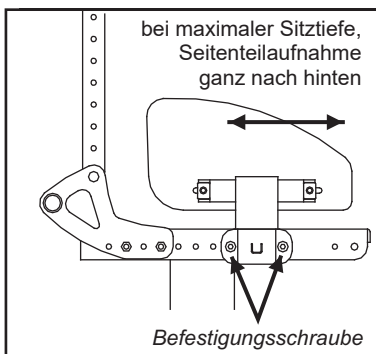
Die Sitztiefe lässt sich einstellen (großer Rahmen 28 - 36 cm; kleiner Rahmen: 22 - 30 cm). Dazu lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben, die den Rücken seitlich mit dem Sitz verbinden, ziehen den Rücken in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder gut fest.

## GEBRAUCHSHINWEISE

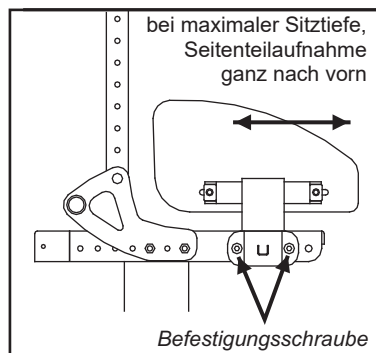


Die Seitenteile werden bis zum Anschlag in die Aufnahmen rechts und links vom Sitz gesteckt und können z.B. zum Übersetzen herausgezogen werden.

**Achtung: Heben oder schieben Sie den Rollstuhl nie an den Seitenteilen!**

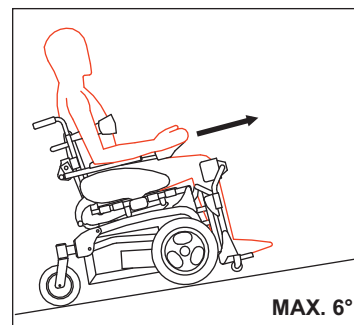


Je nach eingestellter Sitztiefe kann eine vordere oder eine hintere Position für die Seitenteilaufnahme gewählt werden.

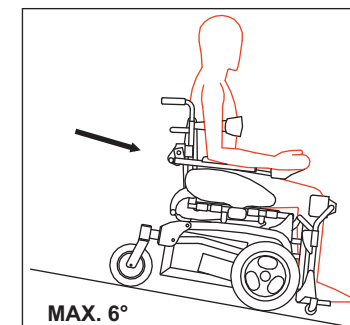


Die Seitenteile sind verstellbar, indem man die Schrauben auf der Innenseite löst und die Seitenteile in die Position schiebt, die hinsichtlich Sitzbreite und Führungswinkel gewünscht wird und dann die Schrauben wieder festzieht.

## SICHERHEITSHINWEISE !!



**Warnung!**



**ES IST STRENG VERBOTEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN!**

**Bei der Abwärtsfahrt darf nur die kleinste Geschwindigkeit (s.S. 10 und 11) gewählt werden, um Risikosituationen zu vermeiden !**

**AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE LIFTFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN!**

**AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN, SONST BESTEHT STURZGEFAHR!**

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.**

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung

Art. 18.82AB 18.82AB BAMBINAIA

Basis UDI-DI: 805527193CarEle002H6

ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigelegt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:

- UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethode"
- UNI EN 12184 "Elektrollstühle, Scooter und ihre Ladesysteme - Anforderungen und Prüfmethode" und ISO 7176 "Rollstühle"

Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.

Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

Hilfe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei selbständiger Fortbewegung. Hilfsmittel für den Transport einer einzigen Person. Verwendbar für den internen und externen Gebrauch zu Hause und/oder in passend ausgestatteten Einrichtungen



Il responsabile della conformità

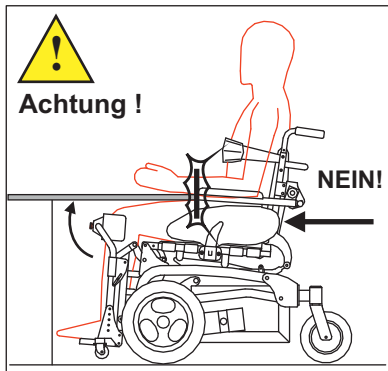
## SICHERHEITSHINWEISE !!

Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

**Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!**

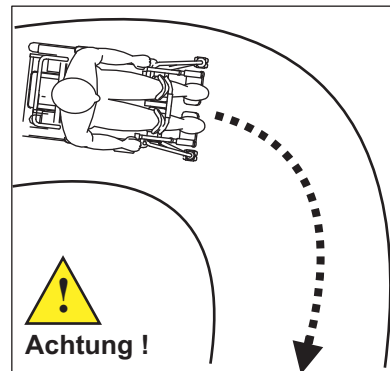
**Fahren Sie nie:**

- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.
- während Sie mobil telefonieren. Sie müssen konzentriert sein!



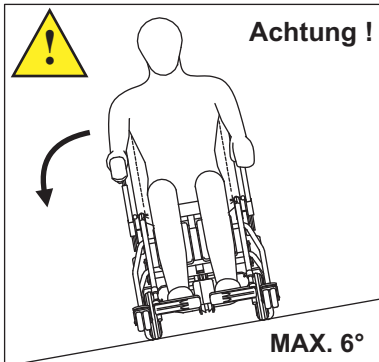
**Achtung !**

Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



**Achtung !**

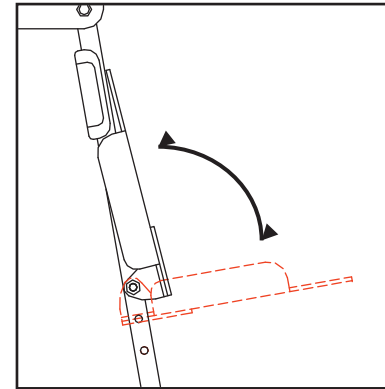
Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



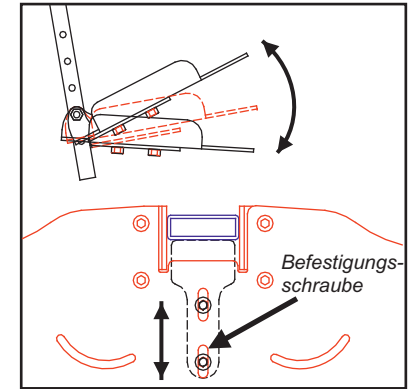
**Achtung !**

Fahren parallel zur Gefällrichtung (max. 6°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

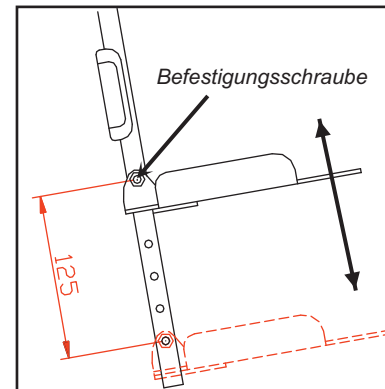
## GEBRAUCHSHINWEISE



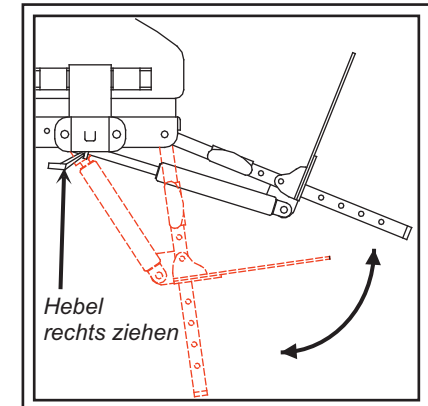
Das Fußbrett lässt sich nach oben klappen.



Das Fußbrett ist mittels der oben gezeigten Schrauben winkelverstellbar.

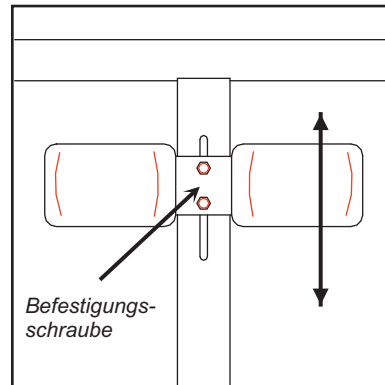


Die Beinstützenlänge wird angepasst, indem die Befestigungsschraube (s. Zeichnung) gelöst und in der gewünschten Höhe in eine andere Bohrung geschoben und dann wieder festgezogen wird.



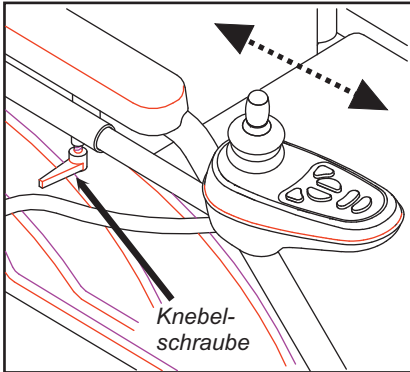
Der Winkel der Beinstütze lässt sich per Gasdruckfeder oder Aktuator einstellen (preispflichtige Option), indem der entsprechende Hebel gezogen und die Beinstütze in die gewünschte Position bewegt und dann der Hebel losgelassen wird.

Bei der Ausrüstung mit einem Aktuator erfolgt die Verstellung über das Fahrpult (Taste "MODE", rechts klicken bis zum Beinstützensymbol, Joystick nach vorn oder hinten bewegen, bis gewünschte Position erreicht ist.

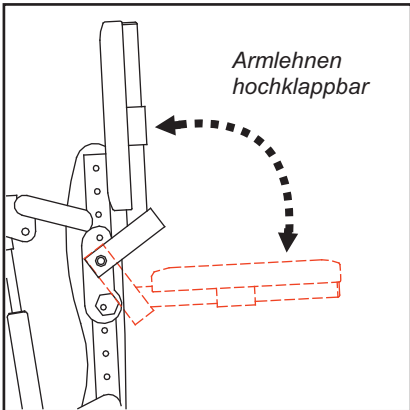


Die Wadenplatten sind höhenverstellbar, indem man die beiden Befestigungsschrauben löst und die Wadenplatten in die gewünschte Höhe schiebt. Danach Schrauben festziehen.

## GEBRAUCHSHINWEISE

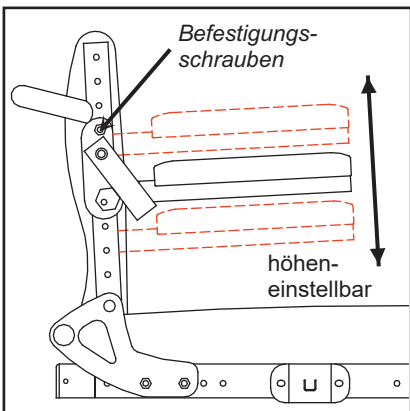


Das Bediengerät lässt sich abnehmen und in seiner Position verstellen. Dazu lösen Sie die Knebelschraube (s. Bild links) und bringen Sie die Steuerung in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Knebelschraube wieder gut fest. Verbinden Sie die beiden Stecker der Steckverbindung - sie passen nur in der richtigen Richtung, wenden Sie keine große Kraft an, sonst beschädigen Sie die Stecker. Durch Drücken des "An-Knopfes" und Bewegen des Joysticks können Sie jetzt fahren. Lassen Sie den Joystick los, bremsen der Rollstuhl und hält.



Die Armlehnen sind:  
- nach oben schwenkbar,  
- in der Höhe einstellbar.

**Achtung: Rollstuhl niemals an den Armlehnen heben oder bewegen!**



Zur Höhengeneinstellung der Armlehnen lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben (s. Bild links), und befestigen Sie die Schrauben erneut, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist.

## RATSLÄGE FÜR DIE NUTZUNG

Dieser Elektrorollstuhl ist dafür geeignet sowohl im Hause als auch außerhalb genutzt zu werden. Allerdings müssen bei der befahrenen Fläche Grundvoraussetzungen für das Fahren gegeben sein (Festigkeit, weniger als maximales Gefälle, keine zu hohen Hindernisse) und die Fahrweise muss den Gegebenheiten angepasst werden. Dazu beachten Sie bitte die folgenden Ratschläge:

- Sollte der Rollstuhl länger nicht genutzt werden, laden Sie ihn spätestens nach 30 Tagen vollständig auf. Vor der Wiederinbetriebnahme kontrollieren Sie alle Funktionen insbesondere die Motorbremsen.

(Das mitgelieferte Ladegerät verhindert Überladung und sorgt für eine für die Lebensdauer und die Wirksamkeit der Batterien optimale Aufladung. Daher sollten Sie nur dieses Gerät verwenden.)

**ACHTUNG:** Wenn die Batterien vollständig entladen werden (Tiefentladung, eine rote LED blinkt) wird Ihre Speicherfähigkeit herabgesetzt oder zerstört. Sie verlieren Ihren Garantieanspruch. Deshalb achten Sie sorgfältig auf die Ladestandanzeigen am Bediengerät (farbige LED) und laden Sie unbedingt, wenn nur noch der rote Bereich der Anzeige leuchtet. Wir empfehlen bei regelmäßigem Gebrauch den Rollstuhl allabendlich zu laden.

- Um eine möglichst große Reichweite mit der Batterieladung zu erzielen, fahren Sie gleichmäßig und vermeiden Sie abrupte Vollbelastungen und steile Anstiege.

- Schützen Sie die Steuerung vor Stößen und öffnen Sie sie nicht!

- Öffnen Sie niemals den Joystick oder andere elektronische Komponenten.

- Vermeiden Sie das Eintauchen der elektronischen Teile in Flüssigkeiten:

Kurzschluss und Totalschaden können die Folge sein.

- Bei der Befahrung von Anstiegen oder Überfahren von Hindernissen versuchen Sie nicht mit Gewalt das Hindernis zu überwinden. Das kann den Rollstuhl, insbesondere die Elektronik und die Motoren beschädigen. Außerdem ist im Zweifel Umfahren für Sie sicherer.

- Um eine möglichst große Reichweite mit der Batterieladung zu erzielen, fahren Sie gleichmäßig und vermeiden Sie abrupte Vollbelastungen und steile Anstiege.

**WICHTIG:** Die Elektronik ist so ausgelegt, dass Sie die Sicherheit an die erste Stelle setzt. Deshalb wird die die Elektronik, wenn Sie ein Problem feststellt, das Problem bewerten und bei schwereren Problemen den Rollstuhl stilllegen. Auch wenn die Elektronik die Funktionen überwacht, kann sie jedoch nicht auf alle Umweltbedingungen reagieren. Es ist daher notwendig, dass Sie die Bedingungen unter denen Sie unterwegs sind beobachten, sich anpassen und die folgenden Ratschläge beachten: Fahren Sie nicht, wenn:

- die maximalen technischen Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung überschritten werden; z.B. maximales Gefälle, maximale Höhe von Hindernissen, maximale Schräge etc.
- der Untergrund keinen festen Halt für die Räder bietet oder sie beschädigen könnte z.B. durch Scherben, Rutschgefahr durch Feuchtigkeit oder lockeren Belag, Abrutschgefahr etc.
- wichtige elektronische oder mechanische Teile Schäden aufweisen oder anzeigen.
- Sie mit ein Mobiltelefon nutzen. Sie müssen konzentriert sein!
- sich das Fahrverhalten unvorhergesehen ändert (Joystick loslassen!). Diese Umstände erfordern, dass Sie sich qualifiziert helfen lassen.



## HINWEISE ZUR ELEKTRONISCHEN STEUERUNG

1. Schalten Sie die Steuerung immer ab, wenn Sie den Rollstuhl nicht nutzen, insbesondere wenn Sie den Rollstuhl verlassen. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass der Kunststoff der Joysticks und des Fahrpultes in gutem Zustand und ohne Löcher, Risse o.Ä. ist. Im Falle von Beschädigungen wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler wegen eines Reparaturaustausches, um weitergehende Schäden zu vermeiden.
2. Schützen Sie - insbesondere beim Transport - Joystick und Kabel vor Stößen, Schlägen oder zu viel Druck. Um die Lebenszeit der Steuerung zu verlängern reinigen Sie sie regelmäßig insbesondere wenn Sie verschmutzt oder mit Lebensmitteln in Kontakt gekommen ist. Benutzen Sie dafür ein feuchtes Tuch und verwenden Sie keine starken oder auf Alkoholbasis hergestellten Reinigungsmittel. Ein feuchtes Tuch ggf. mit haushaltsüblichem Spülmittel ist ausreichend.
3. Der Joystick muss vor jeder Fahrt überprüft werden, ob er in der zentralen Position ist und problemlos in diese zurückkehrt, wenn Sie ihn nach einer Bewegung nach vorn, hinten und zu den Seiten loslassen. Andernfalls nutzen Sie den Rollstuhl erst wieder nach einer Reparatur durch den Fachhändler.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und Stecker fest sitzen und unbeschädigt sind. Ansonsten sofort für eine Reparatur sorgen und den Rollstuhl bis dahin stilllegen.
5. Zeigt das Display eine Fehlermeldung (s. S.14 + 15) versuchen Sie die Behebung wie beschrieben. Bleibt die Anzeige bestehen melden sich beim Fachhandel wegen der Reparatur und nutzen Sie den Rollstuhl nicht.
6. Zeigt die Ladestandszeige (s.S. 30) eine Ladung unter 30% an, Laden sie den Rollstuhl auf, wenn Sie Fahrten außerhalb der Wohnung planen.
7. Bei Fahrten im Regen oder sehr feuchter Umgebung schützen Sie Fahrpult und Elektronik mit einer geeigneten wasserundurchlässigen Haube oder Plastiktüte.
8. Für jede Reparatur an der Elektronik wenden Sie sich nur an den geschulten Fachhandel !

Reparaturen dürfen nur vom geschulten Fachhandel ausgeführt werden!  
Sollte Ihr Rollstuhl über längere Zeit unbenutzt bleiben, schalten Sie dennoch alle 3-4 Wochen wenigstens kurzfristig ein, um ein Festfressen der Motoren zu verhindern. Auch die Batterien sollten aufgeladen werden.  
Die Batterien sind so ausgelegt, dass Sie viele Ladzyklen überstehen.



**Das gelieferte Produkt darf ohne Genehmigung unsererseits in keiner Weise umgebaut oder verändert werden. Schon der Anbau von Teilen kann die Sicherheit des Produktes beeinträchtigen. Änderungen wie vorher beschrieben lassen den Garantieanspruch erlöschen.**

**Die Firma VASSILLI lehnt jede Verantwortung für veränderte Produkte und für jedwede Schäden, die solche Produkte verursachen, ab.**

**Bei Nichtbefolgung der Regeln für die Wartung und Pflege, sowie den ordnungsgemäßen Gebrauch übernimmt die Firma Vassilli keine Haftung für Schäden oder Garantieleistungen.**



## Gebrauchshinweise

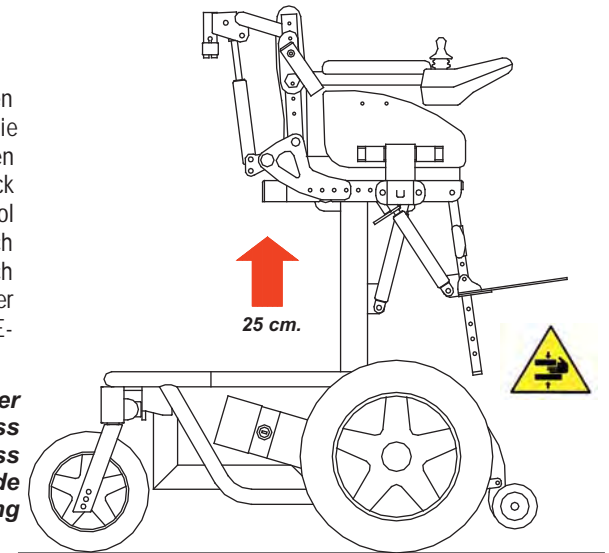
**ACHTUNG: Es ist verboten Hindernisse zu überfahren, Gefällstrecken oder unebenes oder rutschiges Gelände zu befahren, wenn der Sitz oder Rücken im Winkel oder der Höhe (nur Sitz) verstellt ist !!**



### Sitzlift/Sitzhub.

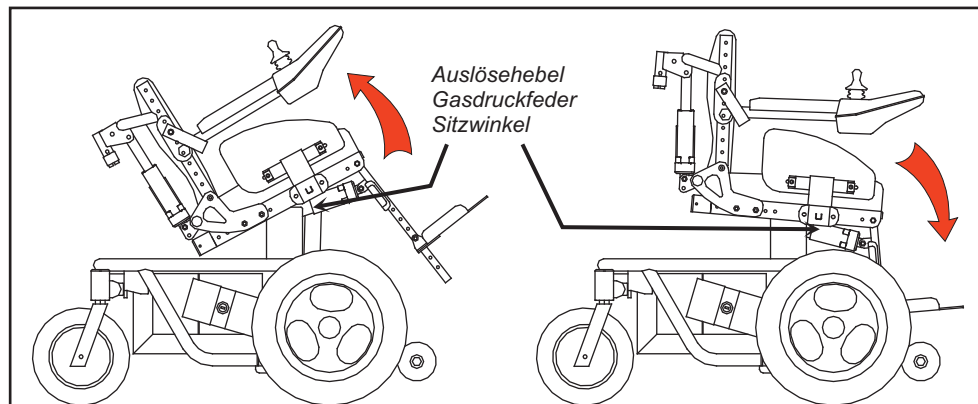
Die Sitzfläche lässt sich um + 25 cm mittels Aktuator anheben.

Um den Sitzhub zu betätigen schalten Sie die MODE-Taste, so dass die Symbole der Verstellungen erscheinen (s.S.10-11). Klicken Sie den Joystick nach rechts bis das Sitzhub-Symbol (Rücken + Sitz) erleuchtet ist. Durch Zurückziehen des Joysticks hebt sich der Sitz an, durch Vorschieben senkt er sich ab. Zum Fahren wieder die MODE-Taste drücken.



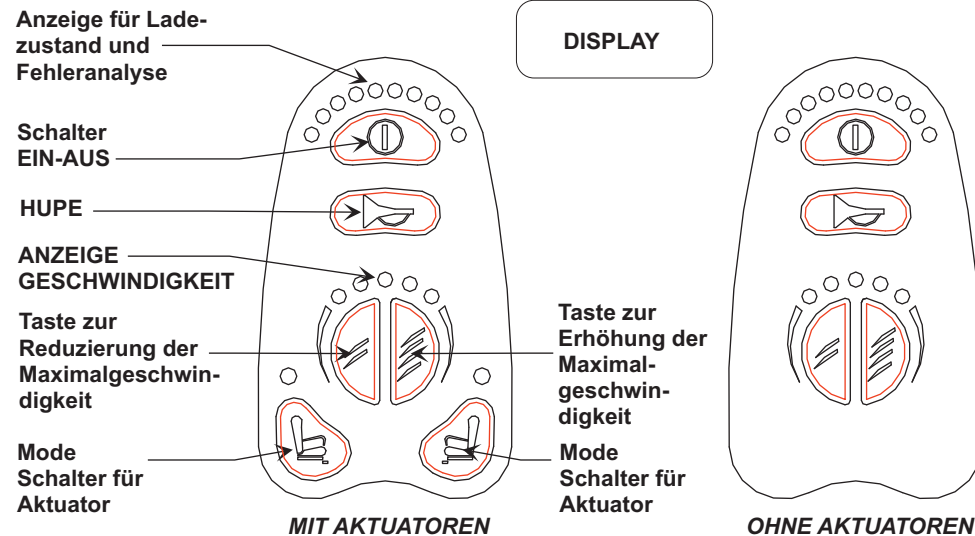
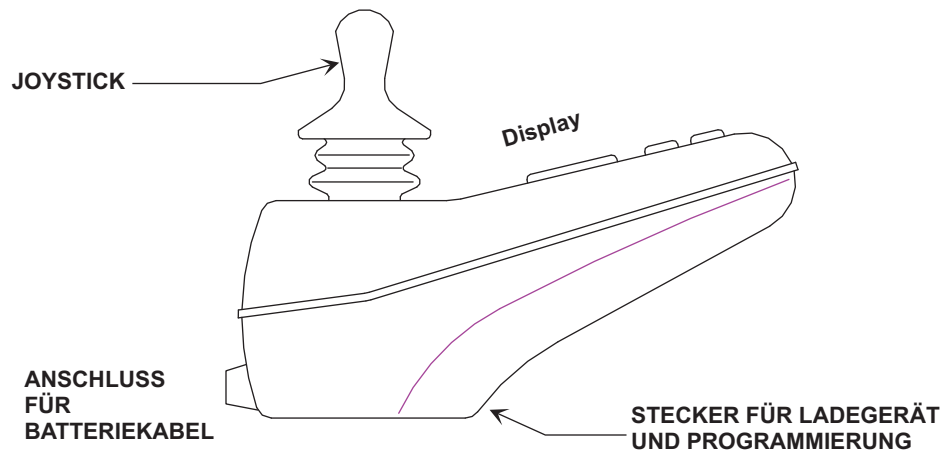
**ACHTUNG !! Während der Bewegung des Lifts muss darauf geachtet werden, dass nichts vor allem keine Hände etc. im Bereich der Bewegung sind! Verletzungsgefahr!**

### OPTION: Sitzwinkelverstellung (Kantelung)



**Sitzwinkelverstellung (Kantelung).** Der Sitzwinkel ist mittels Gasdruckfeder (Auslösehebel unter dem Sitz s. Zeichnung oben) verstellt werden. Bei gewünschter Position Hebel loslassen. Bei der Ausrüstung mit einem Aktuator erfolgt die Verstellung über das Fahrpult (Taste "MODE", rechts klicken bis zum Sitzwinkelsymbol, Joystick nach vorn oder hinten bewegen, bis gewünschte Position erreicht ist.

## STEUERUNG VR2 (Joystick)



## NUR DER BESTIMMUNG NACH VERWENDEN !

SCHALTER FÜR BATTERIELADUNG UND PROGRAMMIERUNG:  
 BENUTZEN SIE AUSSCHLIEßLICH DAS MITGELIEFERTTE LADEGERÄT. DIE STROMSTÄRKE DARF 12 Ah NICHT  
 ÜBERSTEIFEN UND DAS LADEGERÄT MUSS MIT EINEM STECKER NEUTRIK NC3MX AUSGERÜSTET SEIN. DIESER  
 STECKER DARF NICHT FÜR ANDERE STROMQUELLEN VERWENDET WERDEN.

## KONTROLLE, WARTUNG UND DESINFEKTION

### Kontrolle:

Nehmen Sie vor jeder Nutzung des Rollstuhls eine Sichtprüfung vor:  
 Ist der Joystick unbeschädigt? Zeigt er beim Einschalten den Fahr- oder den  
 Verstell-Display? Ist der Anzeiger für die Batterieladung in Funktion? Ist die  
 Batterieladung noch bei mindestens 50%? Lassen sich alle Verstellfunktionen  
 ansprechen? Sind keine äußeren Beschädigungen der Karosserie, der  
 Armlehnen und der Beinstütze erkennbar? Beim Losfahren: Sind die Motoren  
 ohne besonderes Geräusch? Ist die Luftfüllung auf allen 4 Reifen so, dass nicht  
 mehr als der Profiltail der Reifen auf dem Boden aufliegt (2, 5 bar ist der  
 Richtwert, ansonsten folgen Sie den Hinweisen auf den Reifen?  
 Bei Batterieladung unter 50%: Bitte Aufladen. Bei Luftdruck zu schwach, bitte  
 Luft nachfüllen. Ansonsten ist der Rollstuhl einsatzbereit, wenn Sie alle Fragen  
 mit „Ja“ beantworten konnten, wenn nicht melden Sie sich bitte bei Ihrem  
 Fachhändler. Nehmen Sie bitte keine Reparaturen oder technischen Änderungen  
 an dem Rollstuhl vor. Dafür ist allein der Fachhändler autorisiert.

### Wartung:

Nach Erstauslieferung soll die erste Wartung nach 24 Monaten erfolgen. Danach  
 soll die Wartung nach 12 Monaten durchgeführt werden. Das Vorgehen bei der Wartung  
 entnehmen Sie bitte den beigefügten Wartungsbuch. Bei regelmäßig durchgeführter  
 Wartung ist die Lebenszeit dieses Rollstuhls mit 7 Jahren zu  
 erwarten. Im Falle eines Wiedereinsatzes mit entsprechenden Zeiten ohne  
 Nutzung beträgt die Lebenszeit 10 Jahre.

### Desinfektion und Reinigung

Der Rollstuhl kann mit handelsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln  
 desinfiziert werden. Dies gilt insbesondere für die Kunstleder und Kunststoffteile.  
 Zum Reinigen verwenden Sie am besten ph-neutrale Lösungen (Beispiel:  
 Wasser 40°C mit neutraler Seife oder max. 1%ige Chlorlösung) Kunstleder  
 periodisch mit speziellen Ölen oder entsprechenden Spezialprodukten einreiben,  
 damit es nicht rissig wird. Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung)  
 sind behandelt, so dass die Reinigung und Pflege mit  
 handelsüblichen Reinigern (= Putzmittel für glatte Flächen ohne Scheuermilch)  
 erfolgen kann.

Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die  
 verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzustreichen, damit die Verchromung  
 nicht durch Salz angegriffen wird. Bei mit Meerwasser den Rollstuhl sofort  
 gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach  
 den Rahmen und Motoren sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von  
 Rost oder Oxidation.

### Batterie

Achten Sie darauf, dass die Batterien niemals vollständig entladen werden. Sobald die  
 bei der Ladestandsanzeige auf dem Fahrpult (s.S.9) nur noch rote LED leuchten, muss  
 der Rollstuhl unbedingt geladen werden. Wir empfehlen, den Rollstuhl jeden Abend zu  
 laden. Wenn Sie den Rollstuhl länger nicht nutzen, muss er dennoch spätestens alle 30  
 Tage aufgeladen werden. Wenn das Laden versäumt und es leuchtet nur noch eine rote  
 LED der Ladestandsanzeige im Blink-Modus, sind die Batterien tiefentladen und damit  
 defekt. Informieren Sie Ihren Fachhändler.



## TYPENSCHILD

Die am Rahmen und den elektrischen Komponenten befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind z.B. Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..

**VASSILLI**  
Via Ippolito 1/3 35020  
SAONARA PADOVA ITALY

4/2,5 Bar

MOD - 18.82AB  
SN - 00xxxxxxx

LOT 01/2015

01/2015

6°

79 / 80 Kg

6 Km/h

Am Rahmen befestigt

**VASSILLI Deutschland GmbH**  
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Reifendruck: 4/2,5 Bar Max. Last/Gew.: 79/80 Kg

Gefälle max.: 6° Max. Geschw.: 6 Km/h

Bedienungshinweise unbedingt lesen!  
nur auf stabilem Boden benutzen!

ACHTUNG! hergestellt in Italien

**MOTION TECH MOTOR**  
DC motor Made in Taiwan

TYPE: EC82M243818TLGBR

24 VDC	2.5 Amax	3800 (32:1)
180 Watt	C.C.W	H class

14A27550068CR

MOTOR

**motion**

TA16-Series Ip66  
Power Rating : DC24V  
Duty cycle : 10%, max2min ON/18min OFF  
Max.Load : Push 2500N  
Max.Current : Max.2.8Amp

MADE IN CHINA

Part No. XXX-XXXX-XXX  
Spec code. TA16-2A-250375-22231-0021-0T

Serial No. 201504180002 TME 375A-20150407006

AKTUATOR

**D50680**  
**BN150215XX**

Joystick

PG DRIVES  
TECHNOLOGY LTD.  
MADE IN ENGLAND

Joystick

**D50682**  
**AV150300XX**

PM

PG DRIVES  
TECHNOLOGY LTD.  
MADE IN ENGLAND

90

Power Modul

**CE** Made In China

Manufactured  
by POWERFIRST  
Model No: PF2405  
OUT PUT:24V5A  
S/N: 201411-xxxxxx

LADEGERÄT

## STEUERUNG VR2 (Joystick)

**SCHALTER AN (ON)/AUS (OFF)** : Durch diesen Schalter setzen Sie die Steuerung in Betrieb bzw. beenden den Betrieb. Nur im äußersten Notfall zum Bremsen verwenden.

**LADESTANDSANZEIGER DER BATTERIE**: 10 farbige und leuchtende LED zeigen den Ladezustand der Batterie und erlauben eine Fehleranalyse (s. Tabelle unten). Bei voll aufgeladener Batterie leuchten alle 10 LED; mit dem Verbrauch von Energie erlöschen die LED von grün nach rot. rote LED bedeutet, dass die Batterie unbedingt geladen werden muss.

**JOYSTICK** : Mit diesem Hebel bestimmen Sie die Richtung und aktuelle Beschleunigung des Rollstuhls. Der Rollstuhl bewegt sich in die Richtung, in die Sie den Joystick bewegen und je mehr Sie ihn in eine Richtung bewegen desto schneller fährt er. Zur Sicherheit ist die Mittelstellung des Joystick die Halteposition, in die der Joystick automatisch zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Loslassen = Bremsen!

**KONTROLLE DER MAXIMALGESCHWINDIGKEIT** : Die Maximalgeschwindigkeit lässt sich mit den beiden Tasten in der Mitte der Steuerung regulieren. Drücken auf die Taste mit 2 Wellen reduziert, Drücken auf die Taste mit 3 Wellen erhöht die maximal mögliche Geschwindigkeit. Zu Beginn sollten Sie immer eine geringere Maximalgeschwindigkeit wählen, bis Sie den Rollstuhl sicher beherrschen.

**GESCHWINDIGKEITSANZEIGE** : Die 5 LED zeigen das aktuelle Niveau der Maximalgeschwindigkeit..  
**SCHALTER/LED FÜR AKTUATOREN** : Hier können Sie elektrische Verstellmöglichkeiten steuern. Die LED zeigen die Funktion, die aktiviert ist (z.B. Aufstehen). Die Bewegung erfolgt mittels des Joysticks (nach vorn = nach oben; nach hinten = nach unten; Loslassen = Halt). Nach Beenden Taste erneut drücken für Fahrbetrieb.

Fehlerdiagnose: Die Zahl der blinkenden LED gibt einen Hinweis auf den Fehler.

- 1 LED : Überprüfen Sie die Verbindungen zu den Batterien. Sind diese in Ordnung Laden Sie die Batterien vollständig.
- 2 LED : Kontrollieren Sie die Verbindungen zum linken Motor.
- 3 LED : Kontrollieren Sie die Verbindung linker Motor - Batterie auf Kurzschlüsse..
- 4 LED : Kontrollieren Sie die Verkabelung zum rechten Motor.
- 5 LED : Kontrollieren Sie die Verbindung rechter Motor - Batterie auf Kurzschlüsse.
- 6 LED : Ein fremdes Signal stört die Steuerung abhängig vom Modell des Rollstuhls kann es sich um ein noch verbundenes Ladegerät handeln. Können Sie keine Ursache finden, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.
- 7 LED : Kontrollieren Sie, ob der Joystick in Mittelstellung ist, bevor Sie ihn benutzen. Wenn nicht, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.
- 8 LED : Kontrollieren Sie die Stecker insbesondere an der Steuerung auf festen Sitz und einwandfreien Kontakt..
- 9 LED : Kontrollieren Sie die Bremsen. Sind Sie nicht in Ordnung rufen Sie den Kundendienst und fahren Sie erst wieder nach der Reparatur..
- 10 LED : Kontrollieren Sie die Verkabelung zur Batterie, die Anzeige weist auf eine Überspannung hin. Stellen Sie fest, ob die Kabel zur Steuerung fest sitzen und unbeschädigt sind. Bei Beschädigung fahren Sie erst wieder nach Reparatur durch den Kundendienst.
- 7 LED+ S : Kontrollieren Sie die Aktuatoren auf richtige Funktion und die Kabel zu den Aktuatoren auf richtigen und festen Sitz.
- 8 LED + A : Kontrollieren Sie die Aktuatoren auf richtige Funktion und die Kabel zu den Aktuatoren auf richtigen und festen Sitz.

Nach Fehleranalyse und Behebung schalten Sie die Steuerung einmal aus und wieder ein, um den Alarm zu beenden. Besteht er fort, fahren Sie erst wieder, wenn der Kundendienst den Schaden behoben hat.

**BLOCKIEREN DER STEUERUNG VR2**: Wenn Sie Ihren Rollstuhl vor unbefugter Nutzung/Diebstahl sichern wollen, können Sie die Steuerung VR2 blockieren: Schalten Sie die Steuerung ein und halten Sie den Schalter gedrückt, bis das System nach ca. 1 Sekunde einen Piepton erzeugt hat. Jetzt können Sie den Schalter loslassen. Drücken Sie den Joystick nach vorn, bis ein "piep" ertönt und dann nach hinten bis wiederum ein "piep" ertönt. Jetzt ist die Steuerung blockiert. Zum Entblockieren schalten Sie die Steuerung ein (es blinkt die gelbe Anzeige für die maximale Geschwindigkeit).

Drücken Sie den Joystick zunächst nach vorn, bis Sie einen Piepton hören, und dann nach hinten, bis der Piepton kommt. Lassen Sie den Joystick los. Der Rollstuhl ist wieder fahrbereit.

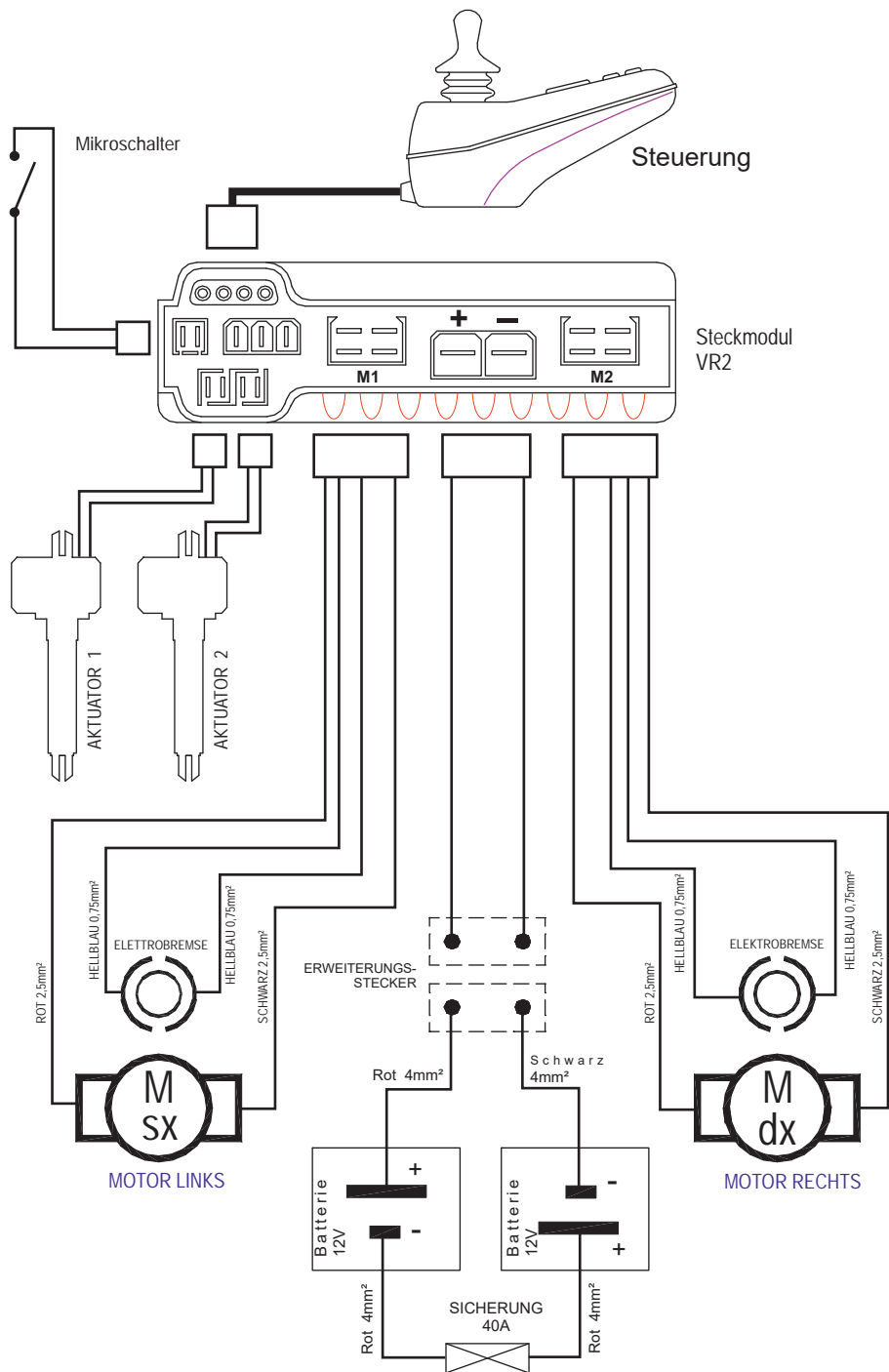
## ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

**Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!**

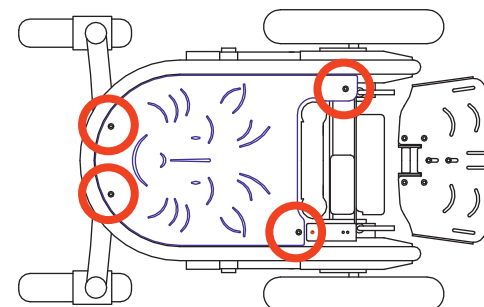


## SCHALTPLAN



## BATTERIEWECHSEL

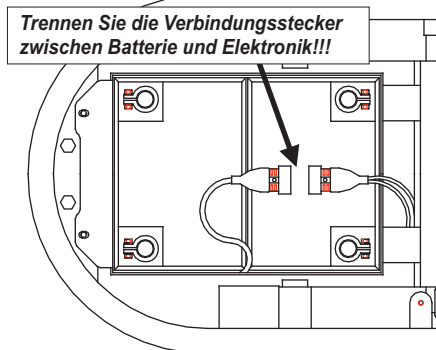
**Möglichst täglich  
Batterien aufladen!**



Die Batterien des Rollstuhls sind wartungsfrei. Sie können entnommen werden. Dazu schalten Sie zunächst den Rollstuhl aus. Lösen Sie dann die vier Schrauben der Abdeckplatte (s. Zeichnung links).

Trennen Sie die Verbindungsstecker zwischen Batterie und Elektronik.

Heben Sie die Batterien einzeln heraus und achten Sie darauf kein Kabel zu beschädigen, zu quetschen



**Achtung !**

Lösen Sie die Schrauben an den Batteriepolen. Achten Sie dabei darauf, dass es zu keinen gegenseitigen Berührungen kommt, denn der daraus folgende Kurzschluss kann die Batterien zerstören. Zum Einsetzen der Batterien arbeiten Sie in umgekehrter Reihenfolge.

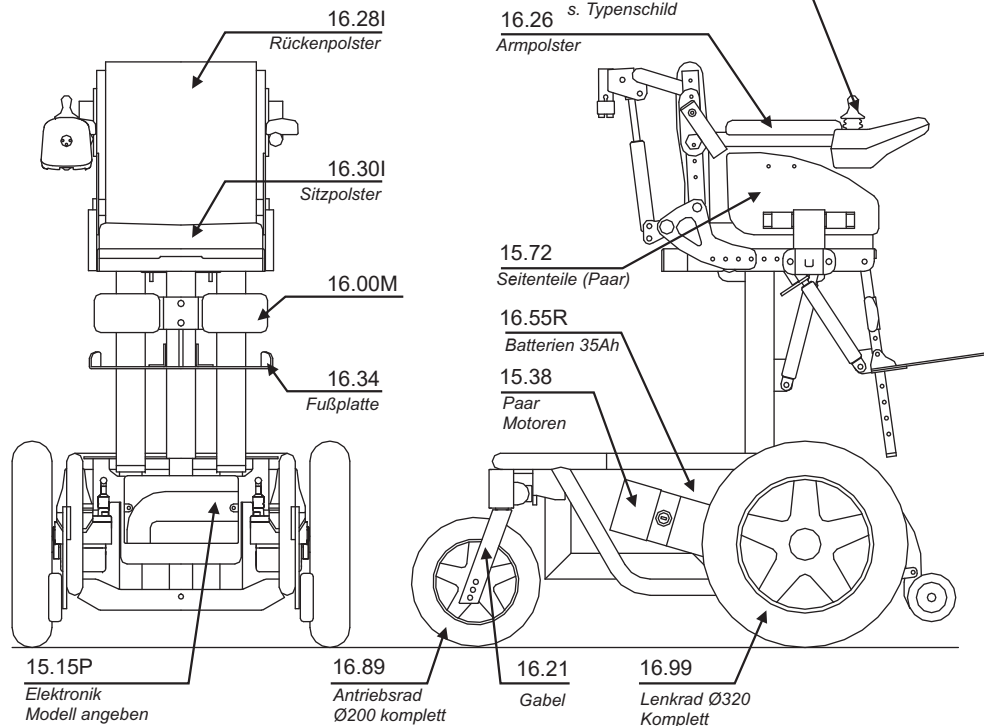
**Achtung!!**

- die Entnahme der Batterien sollte nur durch eingewiesenes Fachpersonal erfolgen.
- die Verkabelung muss wie in der unten stehenden Zeichnung erfolgen!
- offene Flammen, Funken oder Wärmequellen dürfen niemals in die Nähe der Batterien gelangen!



## Ersatzteile (Auswahl) 18.82AB

FCMOL130 - Gasdruckfeder für Lift  
 FCMOL069 - Gasdruckfedern für Rücken, Sitz, Beinstütze  
 16.43 - Ladegerät



**⚠ ACHTUNG:** Bei Ersatzteilbestellungen brauchen wir Seriennummer und Typ des Rollstuhls!

### Techn. Daten 18.82AB

Klassifikation:.....	EN ISO 9999: 12.21.27.009 Klasse B
Maximale/s Gefälle/Steigung:.....	6° bei festem Untergrund.
Maximale Hindernishöhe:.....	6 cm.
Anzahl/Typ Batterien:.....	2 von 12V 35 Ah, wartungsfrei.
Anzahl Motoren:.....	2 von 180W 24V DC
Bremsen.....	automatische Magnetbremse.
Geschwindigkeit.....	0÷6 Km/h programmierbar in 5 Profilen
Reichweite.....	bis 6 Std. bzw. ca 40 Km ebenes Gelände Traglast 75 Kg.
Sitzhöhe.....	einstellbar 40 - 60 cm.
Sitzbreite.....	einstellbar Rahmen 2: 34 - 28 cm; Rahmen 1: 28 - 22 cm.
Sitztiefe.....	einstellbar Rahmen 2: 36 - 28 cm; Rahmen 1: 30 - 22 cm.
Rückenhöhe.....	34 cm - 29 cm (ohne Kissen)
Max. Gesamthöhe.....	70 - 85 cm.
Max. Gesamtlänge.....	82 cm.
Max. Gesamtbreite.....	ab 55 cm.
Gewicht (mit Batterien):.....	79 Kg.
Max. Tragelast:.....	75 Kg .
Sicherung:.....	eine von 40A an den Batteriekontakten.

## EMI

### Elektromagnetische Interferenzen 18.82AB

Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.

#### Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -Mobil-/Telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne: z. B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.

NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.

2) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite: wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.

3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite: wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.

NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasierer, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

#### **Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:**

1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benutzen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..

2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.

3) Beachten Sie, dass das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann.


4) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen beruhen könnten. Prüfen Sie, ob Strahlenquellen in der Nähe sind.



# Ladegerät POWERFIRST 5A

## SICHERHEITSHINWEIS

**Behalten Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen greifbar.**

-  Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sorgfältig. Bei Nicht-Beachtung können ein elektrischer Schlag und erhebliche Verletzungen die Folge sein.
- Halten Sie das Ladegerät von Wasser und Feuchtigkeit fern. Das Eindringen von Wasser kann zu einem Kurzschluss oder einem elektrischen Schlag führen.
- **Vor jeder Nutzung prüfen Sie das Ladegerät, die Kabel und die Steckdose auf etwaige Beschädigungen. Sollten Sie solche entdecken, benutzen Sie das Ladegerät in keinem Fall. Die Reparatur ist ausschließlich Fachbetrieben unter Einsatz von Originalersatzteilen erlaubt. Öffnen Sie das Gerät keinesfalls.**
- Beschädigte Kabel, Stecker oder ein beschädigtes Ladegerät können zu einem Stromschlag führen.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe von oder auf entflammaren Stoffen (Gardinen, Decken etc.). Die Wärmeentwicklung während des Ladevorgangs könnte zum Entzünden dieser Stoffe führen.
- Verhindern Sie, dass Kinder das Ladegerät nutzen oder damit spielen.
- Kinder oder Personen, die aufgrund eines körperlichen oder seelischen Leidens oder aufgrund einer Krankheit nicht sicher in der Lage sind, das Ladegerät zu bedienen, dürfen den Aufladevorgang nur unter Aufsicht von Personen durchführen, die diese Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben, sowie in der Lage sind, eventuelle Störungen zu erkennen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

## Erklärung der verwendeten Symbole:



## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS LADEGERÄT:

- Lesen Sie zuerst sorgfältig die Sicherheits- und Gebrauchshinweise
- Ladegerät nur für den Gebrauch im Haus. Von Wasser und Feuchtigkeit fernhalten!
- Laden Sie nur Batterien mit 24V entweder Gel- oder Säurebatterie.
- Trennen Sie erst die Stromversorgung ehe Sie die Verbindung zu den Batterien herstellen oder unterbrechen.
- Das Gehäuse des Ladegerätes kann bis 41°C warm werden. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt.
- Achtung! Öffnen Sie keinesfalls das Gerät. Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages!
- Achtung! Es können explosive Gase an den Batterien entstehen. Deshalb nie in der Nähe von Flammen oder Glut laden. Für Durchlüftung des Raumes sorgen.
- **Wenn Sie Beschädigungen an einem Kabel feststellen, nutzen Sie das Gerät nicht mehr. Lassen Sie das Gerät von einem ausgebildeten und eingewiesenen Fachbetrieb reparieren.**

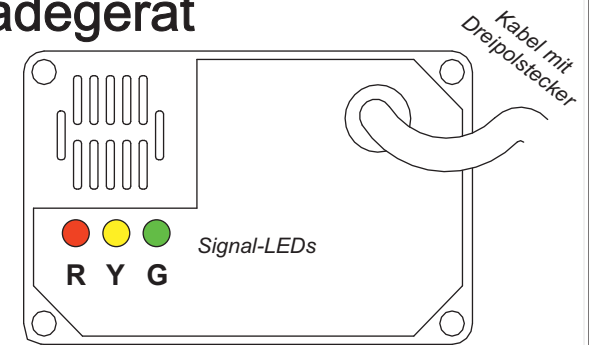
## HINWEISE:

- Laden Sie keinesfalls gefrorene oder nicht aufladbare Batterien.
- Halten Sie das Ladegerät vom Zugriff durch Kinder fern.
- Setzen Sie das Ladegerät insbesondere während des Ladevorgangs keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Überhitzungsgefahr!
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze/-löcher. Überhitzungsgefahr!
- Bauen Sie das Gerät nicht in einen abgeschlossenen Behälter ein. Überhitzungsgefahr!
- Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass Gerät und besonders die Kabel in einem unbeschädigten Zustand sind, sonst droht ein Stromschlag.
- Wenn Kabel beschädigt erscheinen, benutzen Sie das Ladegerät keinesfalls..

## Kontrollanzeigen.

- Die 3 LED am Ladegerät zeigen den Stand des Ladevorgangs;
- **LED rot (R):** leuchtet o. blinkt: Batterien defekt o. Polarität vertauscht
  - **LED gelb (Y)** leuchtet: normaler Ladevorgang
  - **LED gelb (Y) blinkt:** Batterien nicht verbunden, Batterien nicht passend
  - **LED grün (G)** leuchtet: Batterien vollständig geladen.

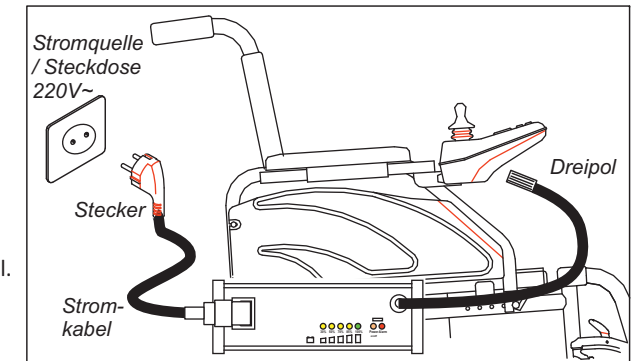
## Ladegerät



## LADEVORGANG:

Nachdem Sie geprüft haben, dass Ihr Stromnetz die am Ladegerät angegebene Spannung hat (220-230V ~), gehen Sie so vor:

- 1 - Schalten Sie den Rollstuhl aus. (s. Handbuch Rollstuhl).
- 2 - Stecken Sie den Dreipolstecker des Ladegerätes in die Buchse am Rollstuhl. Die Buchse befindet sich unten, vorn am Joystick (s. Handbuch Rollstuhl).
- 3 - Stecken Sie die dreipolige Seite des Stromkabels in die Buchse am Ladegerät.



- 4 - Stecken Sie nun der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose.
- 5 - **Wenn die grüne LED leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.**
- 6 - Jetzt trennen Sie zuerst das Ladegerät vom Netz und ziehen dann den Dreipolstecker aus dem Joystick.

**Die Ladezeit bei entladener Batterien kann je nach Batteriegröße 12-14 Stunden betragen.**

Sollte die Batterien vollständig geladen sein und das Ladegerät bleibt mit ihr verbunden, so lädt es immer wieder kleine Mengen, um die Batterien auf dem Stand "vollständig geladen" zu halten".

## Schutz

1. Schutz vor Kurzschluss im Ausgang
2. Schutz vor vertauschter Polarität
3. Schutz vor Funkenbildung
4. Schutz vor Wechselstromüberspannung
5. Überhitzungsschutz durch Reduzierung des Ladestroms

TUV-geprüft für Qualität und Sicherheit, gemäß Standard UL. CE nach Direktive EU 2006/95/EC.